



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Planungsangelegenheiten am 12.02.2019**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 17:03 Uhr bis 18:19 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Michael Lämmerhirt	Ausschussvorsitzender, CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Ulrich Peinhardt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Vertreter für Herrn Sprung
Frank Sängler	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dirk Gernhardt	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale), Vertreter für Frau Krimmling-Schoeffler
Thomas Schied	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Vertreter für Herrn Feigl
Yvonne Winkler	Fraktion MitBÜRGER
Gernot Nette	AfD Stadtratsfraktion Halle
Helge Dreher	Sachkundiger Einwohner
Thomas Felke	Sachkundiger Einwohner
Christian Hartwig	Sachkundiger Einwohner
Ingo Kautz	Sachkundiger Einwohner
Manfred Sommer	Sachkundiger Einwohner

Verwaltung:

René Rebenstorf	Beigeordneter Geschäftsbereich II
Lars Loebner	Leiter Fachbereich Planen
Hendryk Hesse	Verkehrsplaner
Sarah Lange	stellv. Protokollführerin

Gäste:

Emanuel Selz	Geschäftsführer yverkehrsplanung GmbH
--------------	---------------------------------------

Entschuldigt fehlten:

Michael Sprung	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Alexander Keck	Sachkundiger Einwohner
Dr. Uwe-Volkmar Köck	Sachkundiger Einwohner
Dirk Radde	Sachkundiger Einwohner

zu Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohneranfragen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten wurde von **Herrn Dr Lämmerhirt** eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Lämmerhirt informierte, dass der Tagesordnungspunkt

- 5.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumfällungen im Jahr 2013 im Bereich der Halle-Saale-Schleife
Vorlage: VI/2018/03885

abgesetzt wird. Der Antrag wurde in der Stadtratssitzung vom 30 Januar 2019 zurückgezogen. Des Weiteren informierte er, dass ein Änderungsantrag der Fraktion MitBürger zur Beschlussvorlage Tagesordnungspunkt 4.4 hinzugefügt wurde und als Tagesordnungspunkt 4.4.1 behandelt wird.

Herr Schied sagte, dass die Beschlussvorlage zum Parkraumkonzept (TOP 4.4) zum übertragenen Wirkungskreis gehört. Er fragte, was genau beschlossen werden soll.

Herr Rebenstorf antwortete, dass die verkehrsbehördliche Anordnung zum übertragenen Wirkungskreis gehört und unter Beschlusspunkt 1 zur Kenntnis genommen wird. Die Umgestaltung der priorisierten Kreuzungsbereiche soll beschlossen werden.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.01.2019
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 200 Ufermauer Saline (UM 004)
Vorlage: VI/2018/04614

- 4.2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 32 „Sonderbaufläche Solarpark Trotha, Köthener Straße“ - Abwägungsbeschluss
Vorlage: VI/2018/04513
- 4.3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 32 „Sonderbaufläche Solarpark Trotha, Köthener Straße“ - Feststellungsbeschluss
Vorlage: VI/2018/04514
- 4.4. Parkraumkonzept für Paulus- und Medizinerviertel - Vertiefende Untersuchung und Kostenschätzung
Vorlage: VI/2017/03155
- 4.4.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger zur Beschlussvorlage Parkraumkonzept für Paulus- und Medizinerviertel - Vertiefende Untersuchung und Kostenschätzung (Vorlage: VI/2017/03155)
Vorlage: VI/2019/04904
- 5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumfällungen im Jahr 2013 im Bereich der Halle-Saale-Schleife
Vorlage: VI/2018/03885
- 6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7. Mitteilungen
- 8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 8.1. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Rissbildungen an Häusern auf dem Gelände der Heimstättensiedlung und zu den Bauarbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Straßenbahndepots
- 9. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.01.2019

Es gab keine Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift vom 15. Januar 2019, so dass diese durch die Ausschussmitglieder bestätigt wurde.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 4 **Beschlussvorlagen**

zu 4.1 **Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 200 Ufermauer Saline (UM 004)
Vorlage: VI/2018/04614**

Es gab keine Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der Beschlussvorlage bat.

zu 4.1 **Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 200 Ufermauer Saline (UM 004)
Vorlage: VI/2018/04614**

**Abstimmungsergebnis sachkundige
Einwohnerinnen und Einwohner:**

einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis Stadträtinnen
und Stadträte:**

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 200 Ufermauer Saline entsprechend der Richtlinie über die Gewährung der Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

zu 4.2 **Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 32
„Sonderbaufläche Solarpark Trotha, Köthener Straße“ - Abwägungs-
schluss
Vorlage: VI/2018/04513**

zu 4.3 **Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 32
„Sonderbaufläche Solarpark Trotha, Köthener Straße“ - Feststellungs-
schluss
Vorlage: VI/2018/04514**

Es gab keine Wortmeldungen zu beiden Beschlussvorlagen, sodass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung bat.

zu 4.2 **Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 32
„Sonderbaufläche Solarpark Trotha, Köthener Straße“ - Abwägungsbe-
schluss**
Vorlage: VI/2018/04513

**Abstimmungsergebnis sachkundige
Einwohnerinnen und Einwohner:**

einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis Stadträtinnen
und Stadträte:**

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Den Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegan- genen Stellungnahmen zur Änderung des Flächennutzungsplanes, lfd. Nr. 32 „Son- derbaufläche Solarpark Trotha, Köthener Straße“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne den Behörden und sonstigen Trä- gern öffentlicher Belange sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die in ihren Stellung- nahmen abzuwägende Anregungen vorgebracht haben, zu antworten und die Ent- scheidung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

zu 4.3 **Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 32
„Sonderbaufläche Solarpark Trotha, Köthener Straße“ - Feststellungsbe-
schluss**
Vorlage: VI/2018/04514

**Abstimmungsergebnis sachkundige
Einwohnerinnen und Einwohner:**

einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis Stadträtinnen
und Stadträte:**

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 32 „Sonderbaufläche Solarpark Trotha, Köthener Straße“, in der Fas- sung vom 16.10.2018.
2. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der vorgelegten Fassung vom 16.10.2018 wird gebilligt.

zu 4.4 **Parkraumkonzept für Paulus- und Medizinerviertel - Vertiefende Untersu-
chung und Kostenschätzung**
Vorlage: VI/2017/03155

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde Herrn Selz das Rederecht erteilt.

Herr Selz führte anhand einer Präsentation in die Vorlage der Verwaltung ein.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

Herr Nette fragte, ob im Rahmen der Betrachtung eine Lösung für die Viktor-Scheffel-Straße gefunden wurde. Bei dieser Straße handelt es sich um eine Sackgasse ohne Wendemöglichkeit.

Herr Hesse verneinte dies.

Herr Schied fragte, ob Fahrbahnmarkierungen im Bereich Rembrandtstraße angedacht sind.

Herr Hesse verneinte dies.

Herr Schied regte an, im Umfeld der Rembrandtstraße zu prüfen, ob durch Markierungsmaßnahmen auf der Verkehrsfläche eine Verbesserung der Parksituation herbeigeführt werden könnte.

Herr Gernhardt fragte, ob Parkplatzmarkierungen angedacht sind, damit den Fahrzeughalterinnen und -haltern sowohl die Größe eines Parkplatzes als auch Bereiche in denen das Parken verboten ist zu signalisieren. Des Weiteren fragte er, ob es Überlegungen gibt, wie Parkströme künftig besser gesteuert werden können.

Herr Rebenstorf sagte, dass die Parkplatzsituation der Baustruktur des Paulusviertels geschuldet ist. Den Bewohnern direkt vor der Haustür einen Parkplatz bieten zu können ist unrealistisch.

Herr Hesse antwortete, dass bei einer Nichtmarkierung der Parkplätze die Selbstorganisation von größeren und kleineren Fahrzeugen dazu führt, dass enger geparkt wird.

Herr Helmich fragte, wie die Maßnahmen der Parkplatzschaffung finanziert werden und ob eine Anwohnerbefragung nach den Bedürfnissen zur Anschaffung oder Besitz eines PKWs hilfreich wäre, um sinnvolle Maßnahmen künftig entwickeln zu können.

Herr Rebenstorf antwortete, dass die Maßnahmen aus dem globalen Budget finanziert werden.

Herr Hesse ergänzte, dass Bürgerinitiativen mit einbezogen wurden.

Herr Dreher regte an, das Kurzzeitparken, die Ladezonen und die Ausweichbuchten mit einem eingeschränkten Halteverbot zeitlich auf die Tagstunden zu befristen und das falsche Parken am Wochenende vermehrt zu kontrollieren.

Herr Rebenstorf sicherte eine Weitergabe an den Fachbereich Sicherheit zu.

Herr Hesse teilte mit, dass ein eingeschränktes Halteverbot geplant ist.

Herr Eigendorf regte an, eine Einbahnstraßenregelung mit der Anordnung schräger Parkplätze im Paulusviertel zu prüfen.

Herr Hesse teilte mit, dass die Prüfung einer solchen Regelung bereits durchgeführt wurde. Das Ergebnis war, dass es keinen signifikanten Zugewinn an Stellplätzen bringt.

Herr Eigendorf fragte, ab wann ein Stellplatzgewinn ein signifikanter Zugewinn ist.

Herr Rebenstorf sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Schied regte an, die Möglichkeit des beiderseitigen Parkens in der Fleischmannstraße zu prüfen.

Herr Felke fragte nach dem aktuellen Stand zur Errichtung eines Parkhauses.

Herr Rebenstorf antwortete, dass es dazu Gespräche mit der Universität-Halle-Wittenberg geben wird.

Frau Winkler brachte den Änderungsantrag ihrer Fraktion ein und begründete diesen.

Herr Rebenstorf sagte, dass die Verwaltung empfiehlt den Änderungsantrag abzulehnen und einen separaten Antrag, unabhängig von der Beschlussvorlage erneut einzubringen.

Frau Winkler zog den Änderungsantrag ihrer Fraktion zurück.

**zu 4.4.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger zur Beschlussvorlage Parkraumkonzept für Paulus- und Medizinerviertel - Vertiefende Untersuchung und Kostenschätzung (Vorlage: VI/2017/03155)
Vorlage: VI/2019/04904**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt 3 ergänzt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis September 2020 eine Park & Bike-Station im Bereich der Dessauer Brücke einzurichten. Neben einer überdachten Fahrradabstellanlage sind Fahrradschließboxen und Lademöglichkeiten für E-Fahrräder und E-Autos zu errichten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der Beschlussvorlage bat.

**zu 4.4 Parkraumkonzept für Paulus- und Medizinerviertel - Vertiefende Untersuchung und Kostenschätzung
Vorlage: VI/2017/03155**

Abstimmungsergebnis sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis Stadträtinnen und Stadträte: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Das konkretisierte Parkraumkonzept samt Kostenschätzungen wird zur Kenntnis genommen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die verkehrsorganisatorischen Maßnahmen an ausgewählten Standorten mit besonderer Relevanz und Eignung im Jahr 2019 umgesetzt werden. Die Umgestaltung der übrigen priorisierten Kreuzungsbereiche erfolgt sukzessiv entsprechend Mittelverfügbarkeit und Dringlichkeit.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, öffentliche Stellplätze auf derzeit ungenutzten Garagenhofflächen zu schaffen. Eine etwaige Reaktivierung der Garagenhöfe in Gänze ist der Umnutzung vorzuziehen.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Landesplanerische Stellungnahme vom 31.01.2019

Herr Loebner informierte über eine neue landesplanerische Feststellung des MLV.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 8.1 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Rissbildungen an Häusern auf dem Gelände der Heimstättensiedlung und zu den Bauarbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Straßenbahndepots

Herr Eigendorf stellte eine schriftliche Anfrage zu Rissbildungen an Häusern.

1. „Welche Ursachen sind der Stadtverwaltungen bekannt, die zu Rissbildungen an Häusern auf dem Gelände der Heimstättensiedlung geführt haben (Bergbau o.ä.)?“

2. *Entspricht es den Tatsachen, dass bei Bauarbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Straßenbahndepots in Halle-Ammendorf Ausgasungen aufgetreten sind – die in letzter Konsequenz auch dazu führten, dass Bauarbeiter stationär medizinisch behandelt werden mussten? Wenn ja: Was konkret ist passiert und welche Gase sind ausgetreten?“*

Herr Rebenstorf antwortete, dass sich der Geschäftsbereich II mit dem Bergamt in Verbindung gesetzt hat. Diese schließen eine Rissbildung durch den Bergbau aus. Grundwasserentnahmen wurden ebenfalls nicht festgestellt. Dem Eigentümer ist es vorbehalten selbst ein Gutachten anfertigen zu lassen.

Zu zweitens antwortete er, dass es keinen Arbeitsunfall gegeben hat, der gemeldet wurde.

zu 8.2 Herr Peinhardt zu Postverteilerkästen

Herr Peinhardt fragte, ob die Postverteilerkästen im Stadtbild nicht mehr erwünscht sind, weil eine Wiedererrichtung nach Rückbau bei einer baulichen Maßnahme nicht erfolgt.

Herr Rebenstorf sicherte eine schriftliche Antwort zu.

zu 8.3 Herr Schied zum Spielplatz Röpziger Straße

Herr Schied fragte nach dem aktuellen Stand zur Errichtung des Spielplatzes in der Röpziger Straße.

Herr Rebenstorf sicherte eine schriftliche Antwort zu.

zu 8.4 Herr Schied zum Golfplatz

Herr Schied sagte, dass laut einer Pressemitteilung Maßnahmen zur Beseitigung des NATO-Drahtes am Golfplatzes eingeleitet wurden. Er fragte nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Rebenstorf sicherte eine schriftliche Antwort zu.

zu 8.5 Herr Schied zum REWE in der Krausenstraße

Herr Schied fragte, ob bekannt ist, dass der REWE-Markt in der Krausenstraße mit einem Rossmann eröffnet werden soll.

Herr Rebenstorf sicherte eine schriftliche Antwort zu.

zu 8.6 Herr Schied zur Turnhalle Am Steg

Herr Schied fragte, wann die Turnhalle am Steg den Schulen zur Verfügung stehen wird und welche Ursachen zu einer Verlängerung der Bauzeit geführt haben.

Herr Rebenstorf sicherte eine schriftliche Antwort zu.

zu 8.7 Herr Schied zum neuen städtischen Gymnasium

Herr Schied fragte nach einem aktuellen Sachstand zum Schulhof des neuen städtischen Gymnasiums.

Herr Rebenstorf sicherte eine schriftliche Antwort zu.

zu 8.8 Herr Dr. Fikentscher zur Bodenkippe in Ammendorf

Herr Dr. Fikentscher stellte eine schriftliche Anfrage zur Bodenkippe in Ammendorf.

1. *„Welche Stabilisierungsarbeiten finden konkret in diesem Bereich statt?“*
2. *Soll eine neue Halde entstehen?*
 - a. *Wenn ja: Wo genau und wer ist der „Betreiber“ der Halde?*
 - b. *Welche Materialien/Stoffe sollen künftig dort deponiert werden?*
 - c. *Wurden Biotope/Waldflächen dafür zerstört?*
 - d. *Welche Auswirkungen haben die Baumaßnahmen ggf. auf umliegende Flächen/Wälder/Biotope?*
3. *Da die Fläche lau Flächennutzungsplan eine „Fläche für die Landwirtschaft“ ist: Wie vertragen sich die Bauarbeiten (und ggf. die neue Halde) mit den aktuellen Festlegungen im FNP?“*

Herr Rebenstorf teilte mit, dass eine Beantwortung im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten erfolgt.

zu 8.9 Herr Schied zur Bernburger Straße

Herr Scheid fragte nach dem aktuellen Sachstand zu seiner Anregung zur Bernburger Straße in der letzten Ausschusssitzung.

Herr Rebenstorf teilte mit, dass dazu noch kein Ergebnis vorliegt.

zu 8.10 Herr Helmich zum Halle-Cube

Herr Helmich fragte, ob es eine Veränderung der Unfallzahlen seit der Installation des Halle-Cube in der Volkmannstraße gibt.

Herr Rebenstorf sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 8.11 Herr Schied zur Steganlage am Hufeisensee

Herr Schied fragte, ob er eine Akteneinsicht zur Einsichtnahme der zwei Gutachten beantragen muss.

Herr Rebenstorf bat Herrn Schied direkt mit Herrn Johannemann in Kontakt zu treten.

zu 9 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Herr Dr. Lämmerhirt beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Dr. Michael Lämmerhirt
Ausschussvorsitzender

Sarah Lange
Stellv. Protokollführerin